



EuropaUnion Mayen-Koblenz

Europa-Brief - Termine & Notizen aus Mayen

Informationen für Mitglieder & Freunde der Europa-Union Mayen-Koblenz Weihnachten 2023

Liebe Mitglieder der EuropaUnion,

wir stehen am Ende des Jahres 2023 und fragen uns, wie wir denn dastehen – nach einem Jahr, in dem der Krieg Russlands gegen die Ukraine weiter getobt hat, nach einem Jahr, in dem wir einen der grauhaftesten Terroranschläge in unserer Zeit erleben mussten. Und nach einem Jahr, in dem sich die Euro-päische Union nach wie vor nicht dazu verstehen konnte, auf derartige, Europa in seinen Grundwerten, ja Grundfeste erschütternde Krisensituationen kraftvoll und mit gemeinsamem Handeln zu reagieren.

Das jüngste Gipfeltreffen der europäischen „Staatenlenker“ ist in der Frage der Zuwendungen an die Ukraine paralysiert. Noch immer ist es nicht sicher, dass selbst die Zahlung der ja aus gutem Grund eingefrorenen Milliarden, die dem europäischen Geist krass zuwiderlaufende Blockade Ungarns auflösen wird. 27 Staaten, also über 400 Millionen EU-Bürger stehen derartigen Erpressungsmanövern praktisch hilflos gegenüber: freilich ist es ein Licht-blick, dass die neue polnische Regierung Herrn Orban wohl nicht mehr den Rücken freihalten wird wie die PIS -Regierung bisher.

Und noch ein richtiger Lichtblick – in der Presse aber leider kaum wahrgenommen – das Europäische Parlament hat vor kurzem einen von Parlamentsmitgliedern aus verschiedenen Parteien gemeinschaftlich erarbeiteten Bericht über **Vorschläge zur Änderung der Verträge** gebilligt*.

Damit wurde das Änderungsverfahren nach Art.48 des EU-Vertrags eingeleitet. Und das Parlament hat nachdrücklich bekräftigt, dass eine Reform der Verträge im Hinblick auf Mehrheitsentscheidungen erforderlich ist und somit der jetzige, auf Einstimmigkeit beruhende Rechtsrahmen endlich über-

wunden werden muss - eine alte Forderung der EuropaUnion. Ob eine solche Reform gelingt und tatsächlich zur Schaffung einer europäischen Föderation führen wird, das hängt im Wesentlichen vom politischen Willen der Parlamente und Regierungen Europas ab.

Ja, gewiss, es wird ein steiniger Weg. Aber als Mitglieder und Freunde der EuropaUnion, als Lobbyisten eines föderativen, demokratischen und freien Europas blicken wir, bei allem Realitätssinn, doch optimistisch in die Zukunft.

Kurzfristig freuen wir uns aber erst einmal auf das neue Jahr **2024**, für das Ihnen der Vorstand der Europa-Union Mayen- Koblenz von ganzem Herzen alles Gute wünscht, Gesundheit und Wohlergehen vor allem.

Wir alle hoffen ja, dass der Friede nicht nur ein Wunschtraum bleibt, hoffen, dass die uralte Botschaft: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ im neuen Jahr endlich mehr Gehör findet.

Damit wären wir dann auch bei den guten Wünschen zum Weihnachtsfest - es sind natürlich dieselben Wünsche und Hoffnungen, die uns auch in diesen besinnlichen Tagen bewegen werden.

Also, Ihr Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Theo Jochum
Matthias Kaißling
Dr. Peter Keiner
Lutz Krüger und
Stefan Müller



*Quelle: Publius publius@thefederalist.eu
12.12.2023